

Spende sichert den Musikunterricht

Peter-Jensen-Stiftung unterstützt Inka drei Jahre lang mit insgesamt 21 000 Euro

KIEL. Die Peter-Jensen-Stiftung aus Hamburg fördert Inka, die Kieler Initiative gegen Kinderarmut, in den nächsten drei Jahren mit 7000 Euro pro Jahr. Dorit Kewitsch von der Stiftung hat kürzlich im Beisein des Leiters der Musikschule Kiel, Rainer Engelmann, dem Inka-Vorsitzenden Jürgen Fenske einen symbolischen Scheck überreicht.

Die Peter-Jensen-Stiftung wurde 2013 aus dem Unternehmen Peter Jensen gegründet, einem Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung, Lüftung, Ofenbau, Küchen und Industriearmaturen. Auch in Kiel hat das

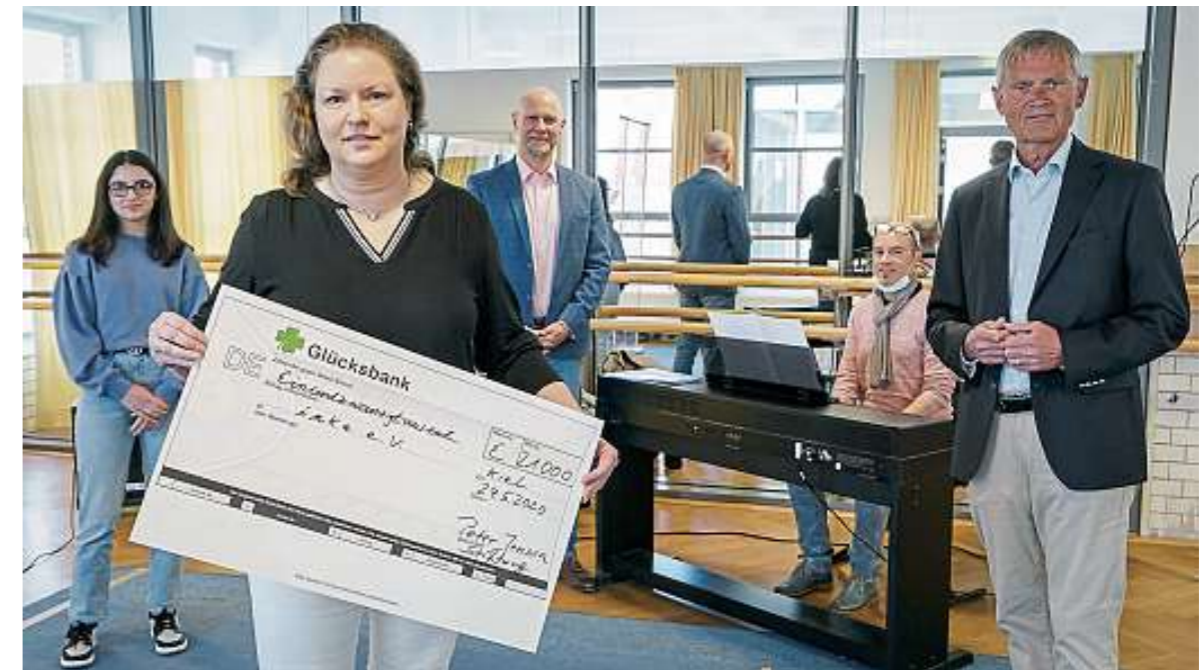
Unternehmen eine Niederlassung.

„Mit unserer Stiftung wollen wir unserer sozialen Verantwortung gerecht werden. Schwerpunkt unserer Stiftungstätigkeit sind Kinder und Jugendliche. Als wir von der Kieler Initiative Inka erfahren und ein erstes Gespräch geführt haben, haben wir uns schnell für die dreijährige Förderung entschieden“, sagte Dorit Kewitsch. Das Konzept von Inka und die Erfahrungen der Initiative hätten überzeugt.

„Über die großzügige Spende, und dies gleich über drei Jahre, haben wir uns im Inte-

resse der bedürftigen Kieler Kinder sehr gefreut. Wir bedanken uns sehr für diese Unterstützung“, sagte Jürgen Fenske. „Davon erhalten in den nächsten drei Jahren zwölf Kinder einen wöchentlichen 45-minütigen Unterricht in Gitarre, Violine, Geige, Schlagzeug oder Klavier. Gerade jetzt ist die Förderung dieser Kinder so wichtig, denn die Corona-Krise trifft Kinder aus einkommensschwachen Familien besonders hart.“

In Kiel ist die Kinderarmut nach wie vor hoch. Jedes dritte Kind in der Stadt gilt als arm, das sind rund 9000 Kinder. Sie



Hilfe für Kinder (v. li.): Sara Alkasi und Dorit Kewitsch von der Peter-Jensen-Stiftung überreichten einen Scheck im Beisein von Rainer Engelmann (Musikschule) an Jürgen Fenske (Inka). FOTO: FRANK PETER

haben oft nicht die Chance, ihre musischen oder sportlichen Talente und Neigungen in der Freizeit umzusetzen oder weiterzuentwickeln. Inka fördert

solche Projekte und arbeitet mit 28 Schulen in Kiel zusammen. Ein wichtiger Partner ist auch die städtische Musikschule.